

# «Super Saubi»- Desinfektion als Kinderspiel

Not macht erfinderisch: Eine Gruppe von Unternehmern meistert die Corona-Krise mit Mut und Kreativität.

Vor wenigen Wochen bereitete Bertan Limani noch ein Thema grosses Kopfzerbrechen: Wie kann er die Versorgung seiner Mitarbeiter und Kunden mit Desinfektionsmittel sicherstellen? Der Geschäftsführer der Firma Limani K. Charly Gebäudereinigung aus Triesen berichtet von turbulenten Zeiten: «Mit Ausbreitung des Coronavirus waren die Lager unserer Lieferanten bereits zu Beginn wie leergefegt und die Preise schnellten in astronomische Höhen. Unser Kerngeschäft ist die Hygiene und wir sind dringend auf hochwertige Produkte in ausreichenden Mengen angewiesen – es war eine sehr schwierige Situation». Zwar wurden rasch Notlösungen gesucht, der Gesundheitsminister bat sogar öffentlich um Spirituosenspenden, um zumindest die Versorgung von medizinischen Einrichtungen sicherzustellen, aber es war bereits absehbar, dass dies für eine flächendeckende Verfügbarkeit nicht ausreichen würde. Doch das Liechtensteiner Motto «zemma» sollte einmal mehr zeigen, was in Krisenzeiten mit starken Partnern alles möglich ist.

## Desinfektionsmittel zu fairen Preisen

Der Blitzgedanke, kurzerhand eine eigene Produktion von Desinfektionsmitteln auf die Beine zu stellen, kam einem Unternehmer aus der Steiermark. Der umtriebige Geschäftsmann hat bereits in der Vergangenheit mehrfach seinen guten Riecher für die Bedürfnisse der Zeit bewiesen und mehrere erfolgreiche Produktinnovationen entwickelt. Doch diesmal war alles anders: während normalerweise Zeit für monatelange Entwicklungsarbeit und Planung vorhanden ist, musste es diesmal schnell gehen, sogar sehr schnell, da sich das Coronavirus in Windeseile verbreitete. Kurzerhand wurde Kontakt zu Herstellern von Desinfektionsmitteln aufgenommen, die in der Lage waren, die von der WHO empfoh-



Bertan Limani (r.), Limani K. Charly Anstalt, und Felix Schüssler, Schüssler-Consulting, im Kampf gegen das Coronavirus.

Bild: Tatjana Schnalzger

lene Qualität zur effektiven Bekämpfung des Coronavirus herzustellen. Dabei stellte sich heraus, dass nicht allein die Produktion des Mittels das kritische Nadelöhr darstellt, sondern vor allem die grosszahlige Abfüllung in entsprechend alltags-tauglichen Flaschenformaten. Und hier tat sich gleich die nächste Herausforderung auf: Der Markt für Gebinde und Sprühköpfe war so gut wie leergefegt, da die Versorgungsketten aus Asien nicht mehr gewährleistet waren. In tage- und nächtelanger Arbeit mussten kurzfristige Lösungen geschaffen werden: Abfüllanlagen für Getränke wurden kurzerhand

umgerüstet, eine Spritzgussmaschine in Betrieb genommen, auf der eigene Fläschchen produziert werden können, und dringend benötigte Verschlüsse wurden per Luftfracht importiert. Kurz vor dem Osterwochenende war die gesamte Produktion aufgebaut, mit «Certainly» eine eigene Marke angemeldet und mit der Hilfe eines befreundeten Agenturinhabers das passende Etikettendesign entwickelt.

## Von Anfang an international

Es konnte also losgehen, ab jetzt zählte vor allem Geschwindigkeit. Die Produkte

sollten möglichst rasch in der Fläche verfügbar sein und das nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern gleich international. Eine Herkulesaufgabe, die nur mit starken Partnern zu bewältigen ist. Und so kam erneut das unternehmerische Netzwerk zum Tragen, diesmal klingelte das Telefon bei Dr. Felix Schüssler: «Als mich mein Geschäftsfreund anrief und mir seine Geschichte erzählte, habe ich ihm sofort unsere Unterstützung beim Aufbau des internationalen Vertriebs angeboten», berichtet der Unternehmensberater aus Planken und führt weiter aus: «Wir arbeiten seit jeher in starken Netzwerken, nur wenn sich jeder Partner mit seiner Kernkompetenz voll einbringt, kann man Projekte schnell zum Erfolg führen».

Das nächste Telefon klingelte daher in Ruggell bei Josef Goop, CEO der Cannsol Distribution AG, der sofort seine Unterstützung bei der Logistik zusicherte. Mit dem SpediFux der Liechtensteinischen Post war schnell ein passender Partner für den Versand gefunden. Internationale Kontakte zu den grossen Detailhändlern brachte Özkan Gülbahar, Inhaber der Oney Consulting Est. aus Vaduz ein, es fehlte nur noch der passende Partner für Liechtenstein.

## Lokale Partnerschaft im Kampf gegen Viren

«Wir haben jemanden gesucht, der vom Fach ist, der sich quasi täglich professionell mit den Themen Reinigung und dem Kampf gegen Viren beschäf-

tigt», erläutert Schüssler, der daraufhin sein lokales Netzwerk um Empfehlung bat. So kam der Kontakt zur Firma Limani K. Charly Gebäudereinigung zustande, dessen Geschäftsführer Bertan Limani sofort Feuer und Flamme für das Projekt war. «Als Reinigungsunternehmen zählen wir zu den Ersten, die den Mangel an ausreichend Desinfektionsmittel zu spüren bekamen und horrenden Preise am Markt dafür bezahlen mussten», berichtet Limani. Certainly verfolgte von Anfang an die Strategie, in Grosszahl hohe Qualität produzieren zu können und das zu marktkonformen Preisen. Für Limani war das die Lösung und die Partnerschaft zum gemeinsamen Vertrieb der Produkte in Liechtenstein sofort beschlossene Sache. Mit über 30 Jahren zählt die Limani K. Charly Gebäudereinigung zu den Firmen mit der längsten Branchenerfahrung. Der Anbieter von professioneller Reinigung für Haushalte, Industriegebäude sowie Hauswartungen verfügt über einen grossen Stamm an Privat- und Geschäftskunden, die jetzt rasch mit dringend benötigtem Hand- und Flächendesinfektionsmittel versorgt werden können.

## «Super Saubi»: Die Lösung für Kinder

Die Arbeit und schlaflosen Nächte haben sich für das Unternehmerteam gelohnt: Mit zunehmender Lockerung der Massnahmen und entsprechenden Hygienekonzepten im Handel und der Gastronomie stieg der Bedarf an Desinfekti-

onsmittel nochmals an. Vertrieben werden die Certainly-Produkte mittlerweile über Baumärkte, im Detailhandel und online. Mittlerweile wird sogar für andere Marken produziert – quasi ein Ritterschlag, der beweist, dass man mit der Qualitäts- und Preisstrategie genau richtig lag.

«Uns ging es von Anfang an darum, einen dringenden Bedarf zu stillen und einen Beitrag im Kampf gegen das Coronavirus zu leisten. Dass es am Ende ein solcher Erfolg wird und wir sogar die durch die Krise bedrohten Arbeitsplätze nicht nur retten, sondern noch ausbauen konnten, damit haben wir tatsächlich nicht gerechnet» betont Felix Schüssler. Und dass es sich wohl zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell entwickelt, zeigt bereits die nächste Innovation, die das Team gerade pünktlich zur Wiedereröffnung der Schulen und Kitas auf den Markt gebracht hat: Mit dem «Super Saubi» wurde das erste Desinfektionsmittel speziell für Kinder entwickelt, das gänzlich ohne Alkohol oder andere gefährliche Stoffe auskommt und dennoch über eine beständige Wirkung gegen 99,99 Prozent aller Bakterien, Pilze und Viren verfügt. Einmal mehr hat sich gezeigt, was ein starkes Netzwerk «zemma» im Stande ist zu leisten – vor allem in Krisenzeiten, wenn es wirklich darauf ankommt. (Anzeige)

## Kontakt

Limani K. Charly Anstalt  
Telefon: +423 392 41 01  
Homepage: www.limani.li

**Super Saubi**

Desinfektionsmittel ohne Alkohol

Für Babys & Kleinkinder geeignet

Haut-, augen- & schleimhautverträglich

100% MINERAL BIOLOGISCH ABBAUBAR

vegan

ENTHÄLT 99,99% DER AKTIVEN PLS & PPN

100 ml